

McKenzie Clark installiert einen Durst Rho 320R um Kapazität und Druckqualität zu erhöhen und die Umweltschutz-Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen.

McKenzie Clark, der Druckspezialist für hochwertige Retail Displays im Süden von London, hat kürzlich seine Druckmaschinenkapazität mit einem Rho 320R ergänzt und damit seine ganze Produktionskapazität – Foto wie Inkjet – auf Durst Maschinen aufgebaut. Die neue Maschine steht neben dem Rho 800 UV-Flachbettdrucker, mit dem man eine ökonomisch günstigere Alternative zu den Lambda-Prints auf Fujitrans anbieten kann.

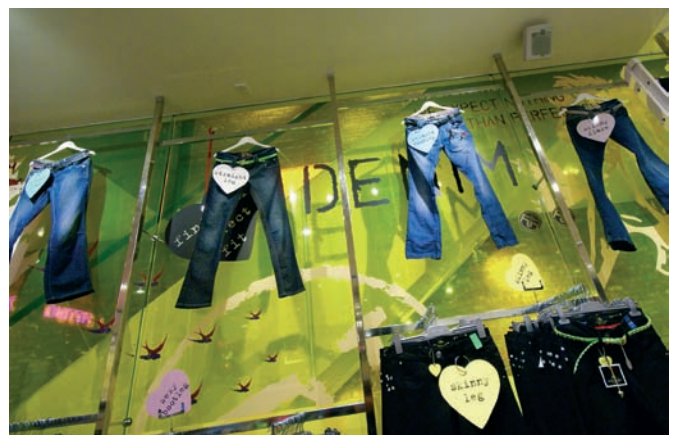
Graham Clark, MD von McKenzie Clark meint dazu: „Wir produzieren pro Jahr etwa 60.000 m² Fujitrans-Bilder mit dem Lambda, primär für unsere Kunden der Kosmetik-Industrie, die die höchsten Qualitätsansprüche haben. Letzthin – durch die wirtschaftliche Krise – wurden von dieser umweltschonendere und günstigere Alternativen nachgefragt. Auch wenn die Qualität der Inkjet-Geräte – vom Rho 160 über den Rho 350 – immer besser wurden, die Qualität der Lambda-Prints wurde nicht erreicht bis der Rho 320R auf den Markt kam. Der Rho 320R mit 6 Farben und 28 pl-Tröpfchen allerdings reproduziert Hauttöne und die in der Kosmetik-Werbung so häufig angewandten Farbverläufe so perfekt, dass bei einem normalen Betrachtungsabstand kaum ein Unterschied zu Lambda-Prints sichtbar ist. Zwar produzieren wir immer noch Lambda-Prints, aber wir können heute mit dem Rho 320R eine wirtschaftlich wesentlich günstigere Alternative mit UV-Tintendruck auf 100% Polyesterfilm anbieten. Zusätzlich bietet dies den Vorteil, dass der Inkjet bedruckte Film haltbarer und weniger leicht während der Montage – besonders, wenn die Kunden diese selbst montieren – beschädigt werden kann. Mit der Weiß-Option, können wir weiße Schriften oder durch Weiß-Hinterlegung besondere Effekte erzielen. Dies ist besonders effektiv, wenn superklar-transparente Polyesterfilme von Madico, Clearlite – bedruckt werden. Das wird von unseren Kunden für Displays an Schaufenstern oder internen Glastrennwänden besonders geschätzt.“

„Außerdem“, so fährt Graham Clark fort, „sind wir ein Umweltbewusstes Unternehmen, das viel in Umweltschutz investiert hat und weiterhin investieren wird. Wir verwenden fast ausschließlich Material, das Nachhaltigkeit- und Umweltschutzbestimmungen genügt, weil wir unsere Kunden, die zunehmend auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz Wert legen und in ihren Geschäftsleitideen verankert haben, unterstützen müssen. Die derzeitige rezessive Wirtschaftssituation hat diesen Trend vielleicht etwas verlangsamt, weil solche Materialien einen höheren Preis haben. Aber aufzuhalten ist dieser Trend nicht. Wir wurden letztes Jahr beauftragt, für den World Retail Congress einen ganzen Stand mit recycelfähigen Materialien zu drucken, der den geringsten ‚Carbon Foot-Abdruck‘ aufweist, um einen neuen Benchmark zu setzen. Die Materialien wurden mit dem Rho 800 und Durst Rho Ink gedruckt und von einem unabhängigen Institut einem ‚Carbon-Foot-Audit‘ unterworfen, um die Ergebnisse zu messen. Das Ergebnis war erstaunlich – der Einfluss von Druck und Materialien war eine fast vernachlässigende Größe im Vergleich zu den Umwelteinflüssen, die der Transport der Materialien verursacht. Außerdem sind wir ein ISO 14001 (ISO Zertifikat für Umwelt) zertifiziertes Unternehmen und haben uns verpflichtet, allen unseren Kunden bis 2010 immer eine umweltschonende Alternative anzubieten.“



„Mehrere Faktoren haben uns bewegt für den Durst Rho 320R zu optieren. Durst ist als Unternehmen selbst stark umweltbewusst, es baut umweltfreundliche Maschinen. Die Durst Rho UV-Tinten sind die einzigen, die nachgewiesenermaßen keine VOC enthalten und kürzlich wurden Geräte und Tinten vom Nordic Swan Institute in Schweden zertifiziert. Auch können wir mit dem Rho 320R auf weit mehr Materialien in perfekter Qualität drucken – zum Beispiel auf immer mehr textile Materialien – als mit dem alten Geräten. Die Nachfrage nach textilen Materialien steigt stark an, ein Material – Dynajet – welches uns Durst vorgestellt hat, ganz besonders; es ist leicht dehnbar und kann leicht in Rahmen gespannt werden. Auch haben wir einen langfristigen Vertrag mit einem Tapetenhersteller für langlebige, hochqualitative Tapeten für Hotels und Krankenhäuser, mit hohen Ansprüchen an Bakterienfreiheit, Brandverhütung und Geruch – alle diese extremen Anforderungen erfüllt die Geräte-Tinte-Konfiguration von Durst anstandslos.“

„Ein anderer, ganz wichtiger Vorteil von Rho 320R ist deren Produktivität und Verlässlichkeit – wir drucken Großrollen mannlos, sogar durchlässige Textilien ohne Trägerpapier durch den Einsatz des Textil-Kit. Durch die Double-Roll Option mit getrennten Auftragsqueues können getrennte Aufträge auf 2 x 1,5 m breiten Rollen gleichzeitig gedruckt werden, was die Produktion verdoppelt. Aber wesentlich waren für uns als für höchste Qualität bekanntes Unternehmen, die Qualität und deren Stabilität. Das ist, wenn sie für den Kosmetikmarkt arbeiten vital und der Rho 320R lässt sich über die Caldera SW und den Barbieri-Spektrometer perfekt kalibrieren und bleibt, eine ganze Produktion hindurch, auch wenn sie mehrere Tage dauert oder wenn sie Wochen später nachdrucken müssen, stabil.“





Selbst beim Lambda müssen wir, trotz des hohen Durchsatzes, zwei bis dreimal pro Tag nachkalibrieren und sehen wegen des chemischen Prozesses und den Unterschieden in der Emulsion oft noch leichte Abweichungen, die man zwar nicht messen kann, aber die das Auge sieht. Beim Nachdruck durch den Rho ruft man die Einstellungen des Erstauftrages ab und reproduziert absolut farbgleich."

„Der Rho 320R ergänzt perfekt den Rho 800 – sie haben beide 6 Farben und gleiche Tröpfchengröße und liefern die gleich hohe Qualität. Der Rho 800 hat seit seiner Installation vor ca. 2 Jahren tausende von Quadratmetern auf unterschiedlichsten Materialien gedruckt. Kürzlich haben wir den Auftrag für die 57 Outlets für River Island gedruckt und den längsten Bauzaun in diesem Land: 3400 Paneele 1,5 x 3 m für 5 km Bauzaun der Baustätte der Olympischen Spiele 2012! Der Druck von solchen Bauzäunen oder Plakatwänden nimmt enorm zu – einerseits für neue Baustellen aber auch für Retail Shops während deren Umbauarbeiten. Dabei ist der Anspruch an Qualität sehr hoch. Kürzlich erhielten wir den Auftrag von Land Securities für alle Plakatwände in England – wobei unser Umwelt-Commitment – von der Verwendung von umweltfreundlichem Material bis zu dessen Entsorgung – den Ausschlag gab.“

Auf die Frage, wie sich der Markt entwickeln wird, meint Graham Clark: „Der Markt für groß formatige Drucke ist sicher durch die Rezession getroffen. Aber trotzdem haben wir in den letzten 6 Monaten, 8 neue Leute eingestellt und erwarten ein doppelstelliges Wachstum in den nächsten 2 Jahren. Sicherlich wurden in rezessiven Seiten wie heute Budgets gekürzt, aber der Druck nach gleichem Werbevolumen, um den Absatz zu pushen ist geblieben, vielleicht noch gestiegen. Das heißt, mehr Volumen bei annähernd gleich viel Geld und macht Effizienzsteigerung und Kostensenkung auf unserer Seite notwendig. Auch das spricht für Durst – sei es für den Rho 320R und den Rho 800. Beide haben hohe Produktivität bei niedrigem Personaleinsatz, der Tintenverbrauch pro Quadratmeter ist gering und außerdem können die Geräte auf die doppelte Produktivität aufgerüstet werden. Das spart Personal – und Raumkosten, sie können sich denken, dass diese in London nicht unerheblich sind. Da ist es interessant, wenn sie mit gleicher Produktionsfläche und Personal doppelte Produktionsmenge erzielen können. Auch glauben wir, dass das Umweltbewusstsein, das wir heute noch als freiwillige Leitidee des Unternehmens verfolgen, in Bälde zur gesetzlichen Verpflichtung wird – darauf sind wir heute schon vorbereitet.“

